

JA-154P Funk PIR Bewegungsmelder

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine Komponente des **JABLOTRON** Systems. Es wird für die räumliche Erkennung von Personenbewegungen innerhalb von Gebäuden verwendet. Seine Erkennungsmerkmale können durch die Verwendung einer alternativen Linse geändert werden. Der Widerstand gegen Fehlalarme ist in zwei Stufen wählbar. Der Melder hat einen pulsierenden Eingriff (er berichtet nur über seine Aktivierung), kommuniziert drahtlos, wird von zwei Alkaline-Batterien versorgt und nimmt eine Position im System ein. Der Melder ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen.

Dieses Produkt ist mit den Zentralen **JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-152KR** kompatibel.



Um die Anforderungen der **EN 50131 und INCERT (T 031)** zu erfüllen, muss die **Standardstufe** verwendet werden.

Installation

Der Melder kann an einer Wand oder in einer Ecke des Raumes in einer Höhe von 2,2-2,5 m montiert werden. Es sollten sich keine Objekte, die die Temperatur schnell ändern (elektrische Heizungen, Verbrauchsgüter für Gas usw.), keine sich bewegenden Objekte (z.B. wehende Vorhänge über einem Heizkörper, Roboterstaubsauger usw.) und keine Haustiere in seinem Sichtfeld befinden. Es wird nicht empfohlen, den Melder gegenüber von Fenstern oder Reflektoren oder an Orten zu installieren, an denen Luft strömt (Belüftung, Klimaanlage, Entlüftungsöffnungen, undichte Türen, usw.). Es dürfen sich keine Hindernisse im Sichtfeld befinden, die die Sicht auf den Sicherungsbereich behindern würden.

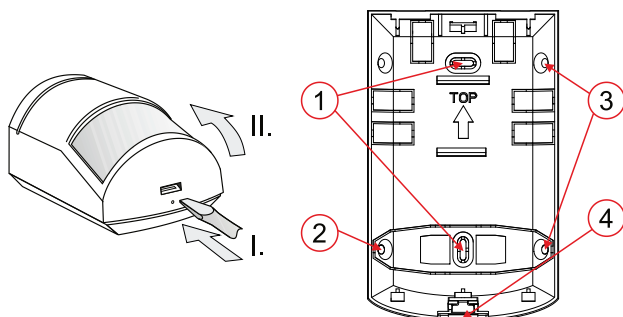


Abbildung 1: So öffnen Sie das Produkt und Beschreibung der hinteren Teile des Produkts

- 1 – Löcher für die Montage an einer flachen Wand;
- 2, 3 – Löcher für die Montage in einem Winkel (in einer Ecke);
- 4 – Deckelverriegelung

1. Öffnen Sie den Deckel des Melders durch Drücken des Riegels (4). Berühren Sie nicht den PIR-Sensor im Inneren (9) - es besteht das Risiko einer Beschädigung.
2. Entfernen Sie die Platine.
3. Brechen Sie die Löcher für die Verschraubung im hinteren Kunststoff aus und legen Sie den Ort an die Wand.
4. Entfernen Sie die Platine und folgen Sie der Anleitung für die Installation der Zentrale.

Grundlegende Vorgehensweise:

- a. Die Zentrale muss ein JA-11xR Funkmodul enthalten.
 - b. Wählen Sie in der Registerkarte **Komponentenliste** der **F-Link** Software die Position und drücken Sie die Taste **Anmelden**, um den Anmeldemodus zu aktivieren.
 - c. Legen Sie beide Batterien in den Melder ein (achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien). Wenn die zweite Batterie eingelegt ist, wird das Signal zum Anmelden an die Zentrale übertragen, und der Melder wird an der gewählten Position angemeldet. Nachdem Sie die Batterien eingelegt haben, stabilisiert sich der Melder (bis zu drei Minuten). Dieser Status wird durch die LED-Leuchte (5) angezeigt.
5. Schließen Sie den Deckel des Melders. Um die Anforderungen der Normen zu erfüllen, müssen Sie den oberen Teil mit der Verriegelungsschraube aus der Verpackung sichern.

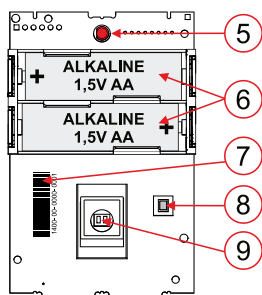


Abbildung 2: Beschreibung der internen Teile des Produkts

- 5 – LED-Leuchte; 6 – Batterien; 7 – Seriennummer; 8 – Sabotagekontakt; 9 – PIR-Sensor

Hinweise:

- Wenn der Melder in das System angemeldet wird, nachdem die Batterien bereits eingelegt wurden, trennen Sie diese zunächst ab, drücken Sie dann den

Sabotagekontakt (8) und lassen Sie ihn los, um die Restenergie zu verbrauchen, und programmieren Sie den Melder erst dann.

- Der Melder kann auch durch Eingabe der Seriennummer (7) in der **F-Link** Software unter Verwendung des Bedienteils oder des Barcode-Lesegeräts in das System angemeldet werden. Geben Sie alle unter dem Strichcode angezeigten Ziffern ein (1400-00-0000-0001).
- Um den Melder aus dem System zu entfernen, löschen Sie ihn an der entsprechenden Position in der Zentrale.
- Um die Norm **EN 50131-3** zu erfüllen, muss die Verriegelung des Deckels (4) mit der im Lieferumfang enthaltenen Schraube gesichert werden.

Kommunikation des Melders im System

Der Melder ist mit der neuen asynchronen Zwei-Wege-Kommunikation mit dem JA-11xR Funkmodul ausgerüstet. Der Grund dafür ist die Beibehaltung des Komforts bei möglichen Änderungen der internen Einstellungen (wie bei BUS-Meldern), wobei auch die Lebensdauer der Batterie im normalen Betriebsmodus berücksichtigt wird.

Nach dem Anmelden im System arbeitet der Melder bis zum Verlassen des Errichtermodus (jedoch nicht länger als 24 Stunden) im *sogenannten beschleunigten 90er Modus*. Das bedeutet, dass er alle 90 Sekunden prüft, ob sich das System noch im Errichtermodus befindet, ob es neue Einstellungen annehmen soll oder ob die LED-Leuchte Bewegung für einen Gehtest anzeigen soll.

Im normalen Betrieb des Systems empfängt der Melder standardmäßig keine Signale (er erhält nur regelmäßige Reports, höchstens einmal alle 20 Minuten). Beim Wechsel vom Betriebs- in den Errichtermodus kann es daher bis zu 20 Minuten dauern, bis der Melder den Wartungsstatus der Zentrale erfährt oder Änderungen an den internen Einstellungen akzeptiert. Diese Zeit kann verkürzt werden, indem Sie den Melder aktivieren (z.B. indem Sie sich vor den Melder bewegen oder den Sabotageschalter öffnen = aktivieren), der sofort in den beschleunigten 90-Sekunden-Modus wechselt.

Wichtig: Wenn Sie eine Verbindungsanfrage zur Änderung der internen Einstellungen stellen, müssen Sie nicht 90 Sekunden (oder 20 Minuten) warten, bis der Melder die Annahme der Einstellungen bestätigt. Das System merkt sich die angeforderte Änderung und überträgt die neuen Einstellungen des Melders während der regulären Kommunikation.

Einstellungen

Die Einstellungen werden über die **F-Link** Software - Reiter **Komponentenliste** vorgenommen. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** für die Position des Melders. Es erscheint ein Kästchen, in dem Sie die Einstellungen vornehmen können (* *Werkseinstellungen*):

Immunitätsstufe: bestimmt den Widerstand gegen Fehlalarme. Die Stufe **Standard*** kombiniert einen grundlegenden Widerstand mit einem schnellen Eingriff. Die Stufe **Erhöht** bietet eine höhere Immunität, aber die Reaktion des Melders ist langsamer. Um die Anforderungen von **EN 50131** und **INCERT (T 031)** zu erfüllen, muss die Stufe **Standard** verwendet werden.

Betriebsart: **Smartwatch** oder Ein-Minuten-Intervall-Funktion.

Smartwatch: Wenn in der Smartwatch-Funktion eine kontinuierliche Bewegung erkannt wird, werden bis zu drei Reports alle 20 Sekunden gesendet, der nächste Report folgt nach 2 Minuten. Wenn mehr als 10 Minuten lang keine Bewegung vor dem Melder erkannt wird, wird der Modus mit drei Reports alle 20 Sekunden wieder aktiviert.

Ein-Minuten-Intervall: Im einminütigen Bewegungserkennungsmodus geht der Melder nach der Aktivierung für eine Minute in den Ruhezustand und ist nach einer Minute Verzögerung wieder bereit, zu erkennen.

Testen des Melders

Im Errichtermodus der Zentrale zeigen die LED-Leuchten des Melders jede Bewegung an. Nach Verlassen des Errichtermodus schaltet der Melder auf den in den internen Einstellungen festgelegten Betriebsmodus um. Einzelne Aktivierungen des Melders können auch in der **F-link** Software auf dem Reiter **Diagnose** geprüft werden.

Im normalen Betriebsmodus des Melders sind die LED-Leuchten vollständig ausgeschaltet, einschließlich der gelben Fehler-LED.

Batteriewechsel

Das System berichtet automatisch, wenn die Batterien schwach sind. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von 2 Wochen nach dem Signal für schwache Batterien zu wechseln. Der Austausch wird von einem Techniker im Errichtermodus der Zentrale durchgeführt. Es ist immer notwendig, beide Batterien gleichzeitig durch neue zu ersetzen!

Bevor Sie neue Batterien einlegen, warten Sie 10 Sekunden oder drücken Sie den Sabotageschalter des Deckels (10), um jeden Reststrom auszuladen.

Hinweise:

- Der Melder zeigt eine schwache Batterie sofort an, indem die gelbe LED-Leuchte für die Dauer der Stabilisierung des Melders blinkt (min. 15 Sekunden).
- Der Batteriestatus kann in der **F-Link** Software auf dem Reiter **Diagnose** geprüft werden.
- Damit der Melder ordnungsgemäß funktioniert, empfehlen wir die Verwendung der vom Jablotron Netz gelieferten Batterien (LR6 (AA) 1,5 V) oder anderen hochwertigen Alkaline-Batterien.
- Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Müll, sondern bringen Sie sie zu einer Sammelstelle.

Erkennungsmerkmale

Der Melder ist werkseitig mit einer JS-7911 Linse mit einem Erfassungsbereich von 110 ° / 12 m ausgestattet. Der Raum wird von 3 Ventilatoren (Vorhängen) überwacht - siehe die folgende Abbildung.

JA-154P Funk PIR Bewegungsmelder

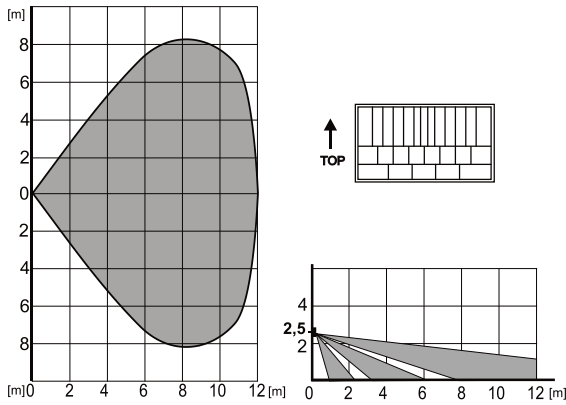


Abbildung 3: Erkennungsmerkmale

Das abgebildete Erfassungsdiagramm gilt für die Standard Immunitätsstufen.

Die Eigenschaften können durch Verwendung einer alternativen Linse geändert werden:

JS-7910	Sie hat nur einen oberen Ventilator von 90° / 7 m und überwacht nicht den Boden (sie kann die Bewegung von Kleintieren auf dem Boden eliminieren). Bei Verwendung dieser Linse entspricht der Melder dem JA-154P PET-Typ.
JS-7904	Sie ist für lange Flure konzipiert und hat einen Bereich von bis zu 20 m. Bei Verwendung dieser Linse kann die erhöhte Immunitätsstufe nicht verwendet werden! Bei Verwendung dieser Linse erfüllt der Melder nicht die Anforderungen von EN 50131 2-2:2021.
JS-7902	Vertikaler Vorhang - überwacht nicht den Bereich, sondern bildet eine Erkennungs Wand (es kann eine Barriere bestimmt werden, deren Durchgang berichtet wird). Bei Verwendung dieser Linse erfüllt der Melder nicht die Anforderungen von EN 50131 2-2:2021

Hinweis: Prüfen Sie nach dem Entfernen der Linse, ob der Melder den Bereich korrekt überwacht (eine falsch installierte Linse kann eine falsche Erkennung verursachen).

Technische Parameter

Spannungsversorgung	2x Alkali-Batterie, Typ LR6 (AA) 1,5 V Hinweis: Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Batterielebensdauer	ungefähr 4 Jahre
Niedrige Batteriespannung	<2,4 V
Ruhestromverbrauch	36 µA
Maximaler Stromverbrauch	50 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale effektive Strahlungsleistung (ERP)	<25 mW
Kommunikations-Reichweite	ca. 500 m (offenes Terrain)
Empfohlene Installationshöhe	2,2 bis 2,5 m über dem Boden
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich	110 ° / 12 m (mit Basislinse)
Abmessungen	60,8 x 97,5 x 51,8 mm
Gewicht (ohne Batterien)	82 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
Entspricht	EN 50131-2-2, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, ETSI EN 300 220-2, EN 55032, EN IEC 62368-1, EN IEC 63000, T 031
Betrieb gemäß	ERC REC 70-03
Empfohlene Schrauben	2x ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON a.s. erklärt, dass das Produkt JA-154P in Übereinstimmung mit den harmonisierten gesetzlichen Regelungen der Europäischen Union entwickelt und hergestellt wurde: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Die ursprüngliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.

Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sonst durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.